

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 13.05.2020**, Beginn: **19.00 Uhr**, Ende: **20.40 Uhr**

in Reichartshausen, Centsaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Gunter Jungmann**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **10** (Normalzahl: 12 Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Bruno Dentz, Emil Eckert, Kevin Haag, Manfred Hartlieb, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Marcus Schilling, Thomas Schilling

Entschuldigt: Regina Klein, Claudia Zimmermann

Verwaltung: Ümit Kusanc

Schriftführer: Ute Lentz-Begritsch

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Frau Jenny Seckinger, SHR Schulen GmbH, Neckargemünd (TOP 4)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

zu der Verhandlung durch Ladung vom **06.05.2020** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **08.05.2020** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Bürgermeister Jungmann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den folgenden Punkt:

- Beschaffung eines Wildkrautentferners (Anbaugerät) für den Bauhof

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimme zu.

1. Benennung der Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen werden Ernst Rimmler und Thomas Schilling benannt.

2. Zustimmung zu den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 12.02.2020 und 08.04.2020

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 12.02.2020 und 08.04.2020 gingen den Gemeinderäten jeweils in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

3. Zustimmung zu den Niederschriften der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 12.02.2020 und 08.04.2020 sowie Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Jungmann gibt die Beschlüsse und beratenen Themen bekannt, welche keine Einzelinteressen betreffen:

12.02.2020

- Vorstellung der Erschließungsplanung des Baugebiets Bettelmannsklinge

08.04.2020

- Personalangelegenheiten

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

4. Einführung von Schulsozialarbeit an der Cent Grundschule ab dem Schuljahr 2020/21 Az. 200.8

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert kurz den Sachverhalt. Anschließend begrüßt er den zum vorliegenden Tagesordnungspunkt eingeladenen Gast, Frau Jenny Seckinger von den SRH Schulen Neckargemünd.

Er bittet Frau Seckinger um den Sachvortrag. Frau Seckinger bedankt sich für die Einladung und stellt in einer anschaulichen PowerPoint Präsentation die mögliche Schulsozialarbeit in der Cent Grundschule vor. Sie sieht die Arbeit im Wechselspiel in der Prävention und Intervention und die Schulsozialarbeit als neutraler Mittler zwischen Schülern/Lehrern und Eltern.

Bürgermeister Jungmann dankt Frau Seckinger für die Ausführungen. Es erfolgt eine kurze Beratung. Dabei wird vorgeschlagen, dass die SRH nach einem Jahr eine Rückmeldung gibt, damit nachvollzogen werden kann, was in diesem Jahr passiert ist. Frau Seckinger sichert zu, dass dies auch jährlich die Regel ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung von Schulsozialarbeit an der Cent Grundschule Reichartshausen vorbehaltlich des Zustandekommens einer Kooperation mit der Gemeinde Neidenstein zu. Die Sitzungsvorlage ist als Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Der Gemeinderat stimmt auf dieser Grundlage dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zur Erbringung von Schulsozialarbeit mit einem Stellenumfang von 50% mit der SRH Schulen GmbH aus Neckargemünd zu.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Beratung und Beschlussfassung

Az. 902.41

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und bittet Kämmerer Kusanc um den Sachvortrag. Herr Kusanc stellt in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation den Haushaltsplan 2020 vor. Dabei geht er auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen sowie die diesjährigen Investitionen und die allgemeine Finanzsituation der Gemeinde ein.

Bürgermeister Jungmann bedankt sich bei Kämmerer Kusanc für den ausführlichen Sachvortrag. Er bittet anschließend die Fraktionen um ihre Stellungnahme.

Gemeinderat Thorsten Koder gibt im Namen aller Fraktionen folgende Stellungnahme ab:

„Nun liegt er vor, der erste doppische Haushalt für die Gemeinde Reichartshausen. Mit der Doppik betritt aber nicht nur die Verwaltung, sondern auch der Gemeinderat Neuland.

Kein Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mehr, keine Haushaltsstellen keine Einnahmen und Ausgaben, keine Zuführungsrate. Das gehört ab diesem Jahr alles der Vergangenheit an. Jetzt heißt es Eröffnungsbilanz, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Produkte, Teilhaushalte, Erträge und Aufwendungen.

Der neue Haushalt bedeutet für uns alle eine große Umstellung und Herausforderung.

Aus diesem Grund wurde der neue Haushalt auch nicht wie üblich nur durch den Finanzausschuss vorberaten, sondern erstmalig war der gesamte Gemeinderat bei der Vorberatung des Haushalts am 06.05.2020 anwesend.

Leider ist die erste Aufstellung eines doppischen Haushalts auch überschattet von den Auswirkungen der Corona-Krise. Entsprechend schwer war es für unseren Kämmerer Ümit Kusanc, diesen Haushalt aufzustellen. Niemand weiß heute, wie sich die Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen entwickeln, ob wir unser Schwimmbad diese Saison noch öffnen dürfen, welche Mehraufwendungen im ÖPNV, Kindergarten usw. auf uns zukommen. Hier muss man leider abwarten. Teilweise glich das Aufstellen der Haushaltsansätze doch einem Fischen im Trüben.

Trotzdem hat die Verwaltung einen maßvollen und in allen Bereichen gerechtfertigten Haushaltsplan aufgestellt.

Wie in den Jahren zuvor, wird auch weiterhin in die Zukunft investiert. Das Nahwärmenetz für den Bereich Neubaugebiet, Kirche und Schule mit gleichzeitiger Ertüchtigung des vorhandenen Nahwärmenetzes wird vorangetrieben, unser

Friedhof weiter verschönert, die Umkleidekabinen im Freibad modernisiert und die Kanalsanierungen weiter fortgeführt. Außerdem ist die nächste Rate für das neue Feuerwehrfahrzeug fällig.

Gleichzeitig hat sich der Gemeinderat und die Verwaltung entschlossen, in diesem Jahr auf Steuererhöhungen noch zu verzichten.

Leider weist unser Haushalt ein negatives ordentliches Ergebnis im Ergebnishaushalt aus. Im ersten Jahr der Umstellung auf die Doppik ist ein solches Defizit noch möglich. Bei den meisten anderen Kommunen war es bei der Umstellung auf die Doppik ähnlich. Im Endeffekt decken wir dieses Defizit über unsere freien liquiden Mittel.

Ziel muss es aber sein, dass im nächsten Jahr wieder ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht wird. Der Gemeinderat und die Verwaltung werden schauen, wo Erträge vergrößert bzw. Aufwendungen verringert werden können. Das wird mit Sicherheit keine leichte Aufgabe.

Für die Aufstellung des Haushaltsplans gilt ein besonderer Dank unserem Fachbeamten für das Finanzwesen Ümit Kusanc.

Der Gemeinderat stimmt dem von der Verwaltung eingebrachten Haushaltsplan 2020 in der vorgelegten Form zu.“

Bürgermeister Jungmann bedankt sich bei Gemeinderat Thorsten Koder für die Stellungnahme. Nachdem auf Nachfrage von Bürgermeister Jungmann keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet er um Beschlussfassung über die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss:

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 13.05.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.786.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-5.036.500
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-250.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-250.000

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.670.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-4.620.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	50.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	57.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-989.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-932.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-882.000
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	500.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-135.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	365.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-517.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
der Steuermessbeträge.

Reichartshausen, den 13.05.2020

Gunter Jungmann, Bürgermeister

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

6. Umgestaltung des Friedhofs Wannestraße
Auftragsvergabe neue Wasserstellen
Az. 752.10

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.07.2019 die von Friedhofsplaner Joachim Ebinger aus Trossingen vorgeschlagenen Umgestaltungsmaßnahmen für den Friedhof Wannestraße besprochen:

- verschiedene Ersatz- und Neupflanzungen
- Errichtung von neuen Wasserstellen
- Anlegung von naturnahen Urnengrabfeldern

Es wurde beschlossen, dass zunächst ein Teil der Pflanzungen (Herbst) und die Herstellung des neuen geschwungenen Weges für die Urnengräber (bis Frühjahr) angegangen werden. Danach sollten die Grabfelder um die Bäume herum sowie die Wasserstellen umgesetzt werden.

Der erste Teil der Pflanzungen (1. Pflanzabschnitt) wurde wie geplant im vergangenen Herbst durchgeführt.

Nun sollen die neuen Wasserstellen (6 Stück) errichtet werden. Diese bestehen aus einer Wasserausgussstele aus rotem Sandstein und einem dazugehörigen Unterbau. Beispielfotos und Muster wurden in der o.g. Sitzung von Herrn Ebinger vorgestellt. Diese werden in der Sitzung nochmals gezeigt.

Die Verwaltung hat ein entsprechendes Leistungsverzeichnis zur Lieferung inkl. Einbau erstellt und an 3 Unternehmen mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes gesandt. Zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Sitzungsvorlage liegen 2 Angebote vor. Die Angebotssummen sind auf der beigefügten Anlage (vertraulich!) dargestellt. Das fehlende Angebot wird voraussichtlich bis zur Sitzung eingehen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Gemeinderat den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergibt.

Der Unterbau soll in Eigenleistung durch den Bauhof errichtet werden.

Es erfolgt eine kurze Beratung. Dabei wird angeregt, die auf der Rückseite für die Wasserleitung ausgefräste Kerbung mit Blech zu verkleiden. Da es keine Wortmeldungen von Seiten der Gemeinderäte gibt, bittet Bürgermeister Jungmann um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von 6 Wasserausgussstelen aus Sandstein zur Errichtung von neuen Wasserstellen im Rahmen der Umgestaltung des Friedhofes Wannestraße an die Fa. Erban Natursteine aus Neckargemünd zur Angebotssumme in Höhe von brutto 5.343,60 €.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

7. Musikschule Sinsheim – Verlängerung des Kooperationsvertrages Az. 333.

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeinde Reichartshausen ist am Betrieb der städtischen Musikschule Sinsheim beteiligt. Die Beteiligung ergibt sich durch die im Jahr 2012 mit der Großen Kreisstadt Sinsheim abgeschlossene entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Kooperationsvertrag). Hiesige Schüler können dadurch am Musikunterricht der Schule teilnehmen. Demgegenüber muss die Gemeinde Reichartshausen eine jährliche Umlage leisten.

Da der o.g. Kooperationsvertrag im Herbst 2020 ausläuft, hat die Stadt Sinsheim nun frühzeitig den Vorschlag unterbreitet, den Vertrag um fünf Jahre zu verlängern. Der neue Vertrag ist unverändert gegenüber dem bisherigen. Insbesondere die vereinbarten Umlagen sind gleich. Der Vertragsentwurf ist in Kopie beigefügt.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, den Kooperationsvertrag zu verlängern.

Ferner hat die Verwaltung angefragt, ob der Unterricht für manche Instrumente in den beteiligten Gemeinden vor Ort stattfinden könnte. Herr Krispin von der Musikschule hat daraufhin zugesichert, dass Musikunterricht auch in Reichartshausen grundsätzlich möglich ist, wenn die Organisation/Planung es zeitlich zulässt. Ebenfalls besteht die Möglichkeit in der Außenstelle der Musikschule im ASG Neckarbischofsheim den Unterricht abzuhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Kooperationsvertrages mit der Großen Kreisstadt Sinsheim zum Betrieb der städtischen Musikschule Sinsheim um fünf Jahre (Laufzeit bis 30.09.2025) zu.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

8. Bauvorhaben: Wohnhausanbau (Wintergarten), Flst. Nr. 10204, Ringstr. 38, Lieselotte Hinschen Az. Hausakte

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Staat–Krummenacker“. Die geplante Ausführung ist der Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Aus der Mitte der Gemeinderäte kommt der Einwand, dass der Wintergarten bereits seit einem Jahr steht und die Gemeinde hier eigentlich vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Die Verwaltung teilt mit, dass sie bisher lediglich die vorliegenden Pläne vom Baurechtsamt mit der Bitte um Stellungnahme erhalten hat. Weitere Informationen liegen nicht vor.

Es erfolgt eine eingehende Beratung. Bürgermeister Jungmann schlägt vor, dass der Gemeinde ein ordentlicher Lageplan vorgelegt werden muss, aus dem erkennbar ist, ob die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden. Danach kann gegebenenfalls die Beschlussfassung im Rahmen eines Umlaufverfahrens erfolgen. Der vorliegende Beschluss soll daher entsprechend vertagt werden.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

9. Beschaffung eines Wildkrautentferrers (Anbaugerät) für den Bauhof Az. 771.41

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Das Entfernen von Unkraut auf/ zwischen Pflastersteinen und weiteren festen Bodenbelägen ist für die Bauhofmitarbeiter ein mühsamer und zeitintensiver Arbeitsvorgang.

Um diese Arbeiten zu erleichtern bzw. zu verkürzen wurde sich nach einem technischen Hilfsmittel erkundigt.

Die Fa. Heidenblut Kommunaltechnik aus Rheinstetten hat dem Bauhof und der Verwaltung einen entsprechenden Wildkrautentferrer als Anbaugerät für den Holder (Kleintraktor) vorgeführt.

Die Reinigungsleistung ist sehr zufriedenstellend. Die Arbeiten können mithilfe des Gerätes innerhalb kurzer Zeit erledigt werden.

Der vom Bauhof präferierte Wildkrautentferrer wurde der Gemeinde als Vorführgerät zum Preis in Höhe von brutto 5.988,32 € angeboten. Das Angebot sowie ein Prospektauszug liegt dem Gemeinderat in Kopie vor.

Im Haushaltsplan 2020 sind Mittel in Höhe von 10.000 € für Beschaffungen von beweglichen Sachen für den Bauhof eingestellt.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, das Gerät zu erwerben.

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Seiten der Gemeinderäte. Bürgermeister Jungmann bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des angebotenen Wildkrautentferrers (Anbaugerät) zu.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

10. Informationen der Verwaltung

- **Bürgerbefragung zur Gemeindeentwicklungskonzeption:** Stand heute wurden über 140 ausgefüllte Fragebögen abgegeben. Bürgermeister Jungmann bittet darum, dass alle Anwesenden sich beteiligen und durch Mund-zu-Mund-Propaganda viele weitere an dieser gelebten und praktizierten Bürgerbeteiligung aktiv mitwirken. Die Auswertung erfolgt nach dem 22.05.2020.
- **Außenbereich-Spielgerät für Kindergarten-Kleinkinder:** Wurde inzwischen bestellt (Geschenk der Gemeinde zur Einweihung des Kindergarten „Arche“ nach Sanierung)
- **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortskern“:** Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die von der STEG erstellte Abrechnung geprüft und festgestellt, dass die Gemeinde die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel und die sanierungsbedingten Einnahmen ordnungsgemäß nachgewiesen hat. Nun kann als letzter Schritt die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes veröffentlicht werden.
- **Neue Buswarte am Freibad:** Die erforderlichen Montagearbeiten sind bald abgeschlossen. Diese erfolgen in Eigenleistung durch unseren Bauhofleiter.
- Die Bauhofmitarbeiter sind seit dieser Woche wieder im regulären Arbeitsbetrieb.

- Die Verwaltung bzw. Rathausmitarbeiter werden ab dem 18.05.2020 wieder in den regulären Arbeitsbetrieb übergehen. Die Öffnungszeiten des Rathauses bleiben vorläufig noch eingeschränkt.

11. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Keine

12. Fragen der Einwohner*innen

Keine

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: